



RUNDBLICK SIEBEN GEBIRGE



BAD HONNEF



KÖNIGSWINTER

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STÄDTE BAD HONNEF UND KÖNIGSWINTER

22. Jahrgang

Samstag, den 22. August 2020

Woche 34

LOKALES

Vier Konfirmationsgottesdienste im Hochsommer

In der evangelischen Kirchengemeinde Oberpleis wurden die im Mai nicht möglichen Konfirmationen gefeiert

(Zie.) Die Corona-Pandemie sorgte für diese Besonderheit. Schon der Vorstellungsgottesdienst, den die Konfirmanden auf Ihrer Freizeit geplant und vorbereitet hatten, musste entfallen und am geplanten Termin im Mai konnten dann die beiden Konfirmationsgottesdienste ebenfalls nicht stattfinden. Unser Kirche war wegen der Corona-Schutzmaßnahmen geschlossen.

Alle vier Konfirmationsgottesdienste am 15. und 16. August standen unter dem Motto: Fürchtet Euch nicht und Pfarrer Schmitz führte durch sie in seiner eigenen Art und Weise - lustig, ermunternd, überraschend und tiefgründig.

Konfirmiert wurden:

Andre Fox, Julia Hugger, Titus Jung, Luisa Kassel, Julian Kresser, Matteo Pintus, Florian Schmollmann, Marlon Schulz, Lucas Wüst, Marie Zander, Leana Albers, Larissa Budde, Aileen Irle, Anna Schauland, Lillian Steuper, Annika Türk, Maximilian Zelder, Tobias Zielke und Justin Zimmer

Die jeweiligen Familiengruppen saßen, räumlich getrennt und unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften, in unserer Kirche zusammen. So war es doch noch gelungen, die Konfirmationen durch Pfarrer Schmitz, feiern zu können, bevor er im September in Pension geht.

Die Grußworte für das Presbyterium sprachen am Samstag Peer Jung und am Sonntag Kai Zielke. Beide Presbyter hatten auch jeweils einen eigenen Konfirmanden dabei, Titus und Tobias.

Ein besonderer Dank gilt allen an

den Gottesdienst beteiligten, Herrn Altenrath an der Orgel, unserer Küsterin Frau Weinert-Breidenbach, Frau Herriger, die als ehemalige Küsterin beim Umbau und der Desinfektion der Stühle zwischen den beiden Gottesdiensten geholfen hat. Sie alle haben

diese 4 Konfirmationsgottesdienste möglich gemacht. DANKE! Danke auch an Pfarrer Schmitz für die zwei Jahre kirchlichen Unterricht, ganz besonders dafür, das Sie unsere Kinder auch in der Coronazeit nicht allein gelassen haben.